



Modriger Raum

Dieser Fall ist einer, wo zum Glück (noch) keine Personen bzw. Lebewesen betroffen waren. Es geht dabei um einen Beitrag im Rahmen von Raumconsulting.

Ein Herr, selbst Radiästhesist und Mechatroniker, erzählte mir, daß ein Bub im Alter von 9 Jahren in einem der Zimmer des Hauses der Eltern des Herrn einen Geist gesehen hat. Er hatte ihn als alten Mann mit weißem Bart beschrieben und stuft ihn als freundlich ein. Es war das ehemalige Schlafzimmer der Eltern. Der Vater war ins Erdgeschoß gezogen und die Mutter befand sich in einem Pflegeheim, hatte Alzheimer.

Die Bitte des Herrn war nun, ob ich mir das einmal ansehen könnte. Ok, es war zwar eine weite Reise, doch ich machte mich auf den Weg. Anhand einiger Bilder konnte ich bereits Beeinträchtigungen feststellen, doch sie schienen nicht von dem Geist zu stammen.

Als ich das Zimmer betreten hatte, spürte ich sofort den modrigen Geruch. Der Herr schilderte mir auch, daß es keine Wirkung hat, wenn alle Fenster und die Türe geöffnet werden. Sogar das Bettzeug setzte regelmäßig Schimmel an.

Zusätzlich zeigte er mir auf seinem elektronischen Meßgerät, daß hier tatsächlich Fremdenergien bzw. ein Geist anwesend sind.

Ich bat ihn den Raum zu verlassen und die Türe zu schließen. Es war bereits mit den Handflächen leicht zu orten, wo sich diese Fremdenergien befunden haben. Man könnte sagen, sie „wohnten“ im Kasten. Es war jener Kasten, wo die Mutter ihre Dinge aufbewahrt hatte. Obwohl sie schon lange ausgezogen war, sind diese Energien geblieben.

Bei genauerem Test stellte sich heraus, daß es sich um Emotionen handelt, Emotionen der Mutter.

Es dauerte keine 5 Minuten den Raum von diesen Emotionen zu befreien.

Als der Herr wieder ins Zimmer getreten war, sagte er sofort, daß von dem „Nebel“ nichts mehr zu sehen ist. Auch die Luft selbst war deutlich frischer, obwohl zu diesem Zeitpunkt die Fenster geschlossen waren. Der Test mit dem elektronischen Meßgerät zeigte, daß nun nurmehr der Geist anwesend ist, doch der störte den Herrn offensichtlich nicht.

Auf der Heimreise wurde allerdings dann ich von der Mutter „besucht“, Sie vermittelte mir, daß ihr Sohn sie umgehend besuchen soll. Es gab da so manches Mißverhältnis zwischen Eltern und Sohn.

Als ich noch am Abend dem Herrn vom Wunsch der Mutter berichtet habe, erzählte der Herr, daß sich die Atmosphäre in dem Raum total verändert hat. Innerhalb weniger Stunden war sogar die Feuchtigkeit verschwunden.